

WORKSHOP J

Zusammenarbeit Hauswirtschaft – Pflege – motivationsfördernd gestalten



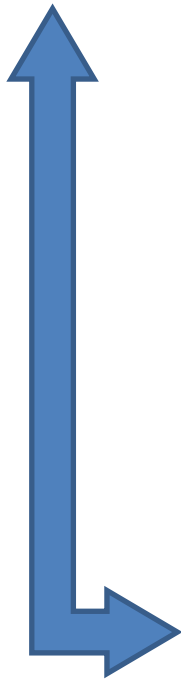
Dr. Inge Maier-Ruppert, Dipl. oec.troph.
Fortbildung und Beratung sozialer Einrichtungen
Gotenstraße 6
93 138 Lappersdorf
Tel. 0941 84905
Beratungqmaier-ruppert.de

Zusammenarbeit der Funktionsbereiche

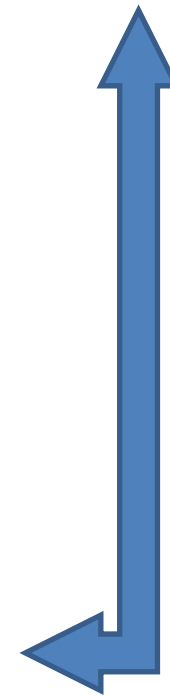
Pflegedienst



Küche



**Service -
Betreuung**



Organisatorische und konzeptionelle Rahmenbedingungen

- **Zahl der Mahlzeiten am Tag**
- **Auswahlmöglichkeiten**
- **Bestellmodus**

- **Essenszeiten**
- **Geschirr/Besteck**
- **Tellerservice/Schüsselservice**

Worüber kann man sich bei der Verpflegung Gedanken machen?



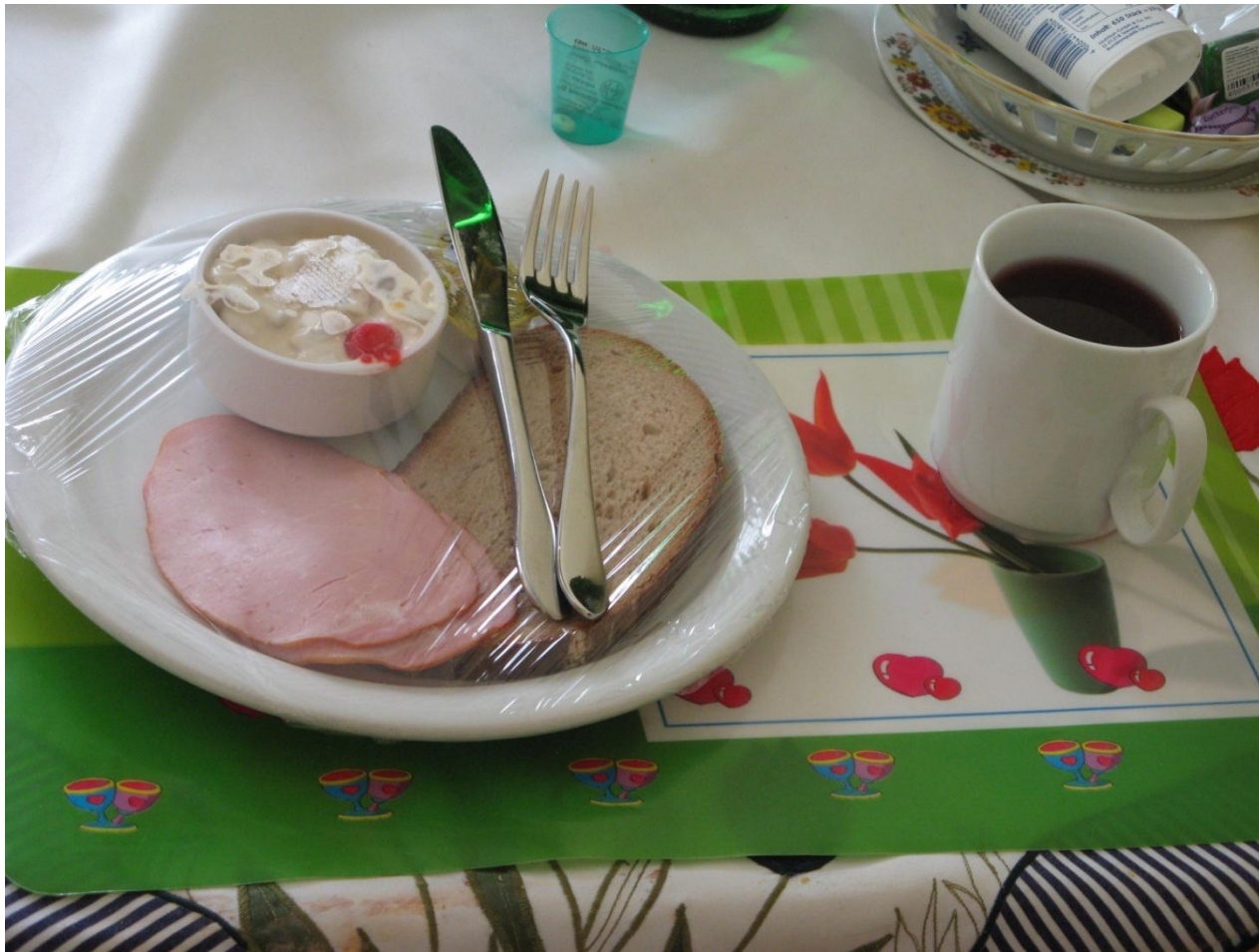
Was erwartet der Bewohner/die Bewohnerin?



- Essen, das schmeckt
- freundlichen Service
- notwendige Unterstützung
- gewohnte Essenszeiten
- ausreichende Portionen
- gewohnte Speisen und Getränke
- Eingehen auf Wünsche
-
-

Was muss jeder Bereich vom Tischgast wissen?

- Wünsche/Abneigungen
- Gewohnheiten
- Einschränkungen
- Unterstützungswunsch
- Was wurde bestellt?
-
-



DGE-BW-Workshop J - 26.11.2011 - Maier-
Ruppert



Wie lässt sich die Zusammenarbeit aufeinander abstimmen?

